

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950708
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Heinrich-Zille-Straße 68
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 2543
<b>Bauwerksname</b>	Villa Josephine

### Kurzcharakteristik

Villa; historisierender Putzbau mit Stuckornamentik, vierachsige Straßenansicht mit Mittelrisalit und Dreiecksgiebel, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach. Axial geordnete vierachsige Straßenansicht mit Mittelrisalit und Dreiecksgiebel, zwei Fensterachsen in der Seitenansicht. Die Fenster mit geraden Verdachungen. Ein leicht reduzierter Putzbau mit Gesimsgliederung und Stuckornamentik, Ziegeldach. (Abb. auf Seite 144)

Errichtet für den Bauunternehmer Heinrich Winkler durch Maurermeister Bernhard Große. Der Bauantrag am 27. Mai 1888, die Genehmigung am 9. Juli 1888. Die Baurevision erfolgte am 11. März 1889. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

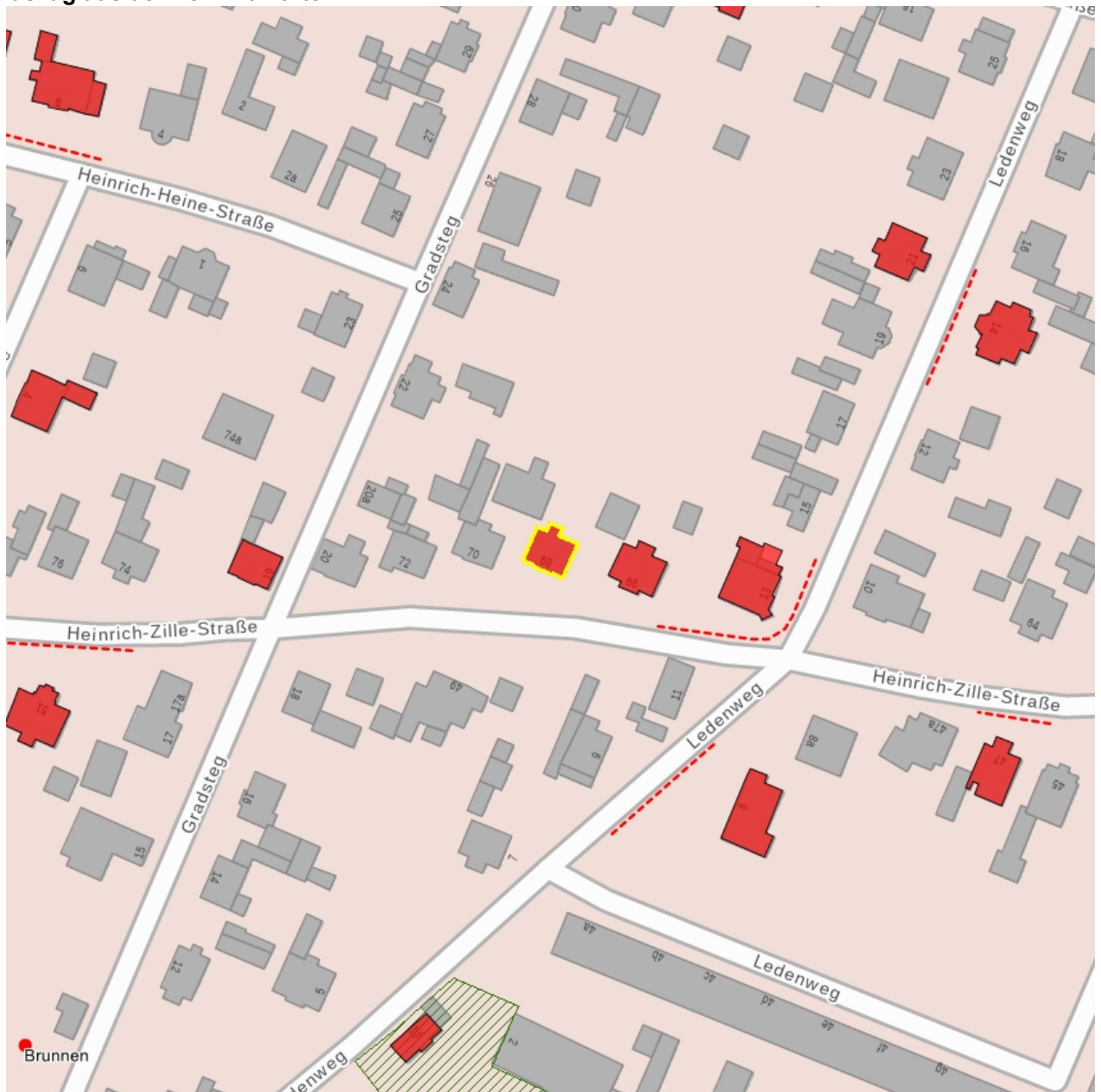
**Datierung** 1888-1889 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 737 783</b>
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

